

**Ältesten-Gottesdienst
Sonntag, 15.03.2009**

**Vlado und Maria Lacho
Jakobus 2; 14,21,22**

Liebe Brüder und Schwestern! Welchen Wert hat es, wenn jemand behauptet, an Christus zu glauben, aber an seinen Taten ist das nicht zu erkennen! Erinnert euch an Abraham. Bei ihm gehörten Glaube und Tun zusammen; und erst durch sein gehorsames Handeln wurde sein Glaube vollkommen.

**Karl und Christine Wagner
Römer 15,12-13**

Und Jesaja prophezeite: "Der versprochene Retter aus dem Stamm Isai wird kommen, um über die Heidenvölker zu herrschen. Er wird ihre einzige Hoffnung sein." Deshalb bete ich für euch alle, dass Gott, der diese Hoffnung schenkt, euch in eurem Glauben mit großer Freude und vollkommenem Frieden erfüllt, damit eure Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes immer stärker wird.

**Christian und Kerstin Staudinger
Jeremia 29,11-13 (HfA)**

Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der Herr, werde euch Frieden schenken und aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung. Wenn ihr dann zu mir ruft, wenn ihr kommt und zu mir betet, will ich euch erhören. Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden. Ja, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.

**Gabriele Buck
Jesaja 45,11**

Wenn ihr euch Sorgen um die Zukunft macht, dann kommt zu mir.

Sprüche 3,5

Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen, und stütze dich nicht auf deinen Verstand.

**Werner und Anke Oechsle
Psalm 133, 1.3b:**

Wie schön und angenehm ist es, wenn Brüder in Frieden zusammen leben! Ja, dort schenkt der Herr seinen Segen und Leben, das niemals aufhört.

**Conny Zangerle
Sprüche 29,18**

Wo keine Vision ist, kommt das Volk um.

**Stephan und Monika Steinle
Psalm 37,25+26**

Ich bin nun ein alter Mann; doch in meinem langen Leben traf ich niemanden, der Gott liebte und dennoch von ihm verlassen wurde. Auch seine Kinder mussten nie um Brot betteln. Im Gegenteil: Immer konnte er schenken und ausleihen, und auch seine Kinder wurden von Gott gesegnet.

Psalm 37,19

In Zeiten der Not werden sie nicht umkommen. Sogar dann, wenn Hunger herrscht, macht der Herr sie satt.